

## Energie- und Klimarichtlinie

### ZEMENT- UND KALKWERKE OTTERBEIN GMBH & CO. KG (im Folgenden kurz OTTERBEIN)

Als Familienunternehmen mit mehr als 135-jähriger Tradition ist für uns die nachhaltige Sicherung der Unternehmensexistenz oberstes Unternehmensziel. Im Sinne unseres Unternehmensleitsatzes „Wer auf die Natur setzt, kann auf uns Bauen“ verpflichten wir uns seit Generationen einer nachhaltigen Unternehmenspolitik.

Wir sind uns der Bedeutung des fortschreitenden Klimawandels bewusst und nehmen unsere Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft sehr ernst.

Im Hinblick auf den fortschreitenden Klimawandel verfolgen wir das Ziel, die Energie- und Ressourceneffizienz zu steigern und den Ausstoß von Kohlenstoffdioxid kontinuierlich zu senken. Hierzu betrachten wir alle relevanten Bereiche entlang der gesamten Wertschöpfungskette, d.h. von der Rohsteingewinnung im Steinbruch über die verschiedenen Produktionsstufen und -prozesse bis hin zum Versand der hergestellten Produkte.

Deshalb unternimmt OTTERBEIN fortlaufend Anstrengungen, um mithilfe der eigens definierten Energie- und Klimarichtlinie in Übereinstimmung mit internationalen Energie- und Klimaschutzzielen bis zum Jahr 2050 den Weg hin zu einer kohlenstofffreien Wirtschaft einzuschlagen. Ziel ist es demnach, bis spätestens 2050 ausschließlich klimaneutrale Zement-, Kalk- und Mörtelprodukte anzubieten.

Eng verzahnt ist die Energie- und Klimarichtlinie von OTTERBEIN mit unserem integrierten und zertifizierten Managementsystem, bestehend aus einem Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001, einem Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 und einem Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001.

Die Reduzierung unserer CO<sub>2</sub>-Bilanz und die Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz sind zentrale Faktoren, die unseren unternehmerischen Entscheidungen zugrunde liegen. Um dieses Ziel erreichen zu können, werden durch diese Richtlinie Maßnahmen adressiert. Diese sollen sowohl die Energieeffizienz als auch die Senkung direkter und indirekter Treibhausgasemissionen von OTTERBEIN fördern.

Wir sind überzeugt, dass wir durch die Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und der Gesellschaft die Herausforderungen des Klimawandels und einer nachhaltigen Ressourcennutzung bewältigen, um gemeinsam eine nachhaltige Zukunft gestalten zu können.

## **Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen sowie Steigerung der Ressourcen- und Energieeffizienz**

### **OTTERBEINs Leitlinie**

Unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, Investitionen und Unternehmensprozesse sind darauf ausgerichtet, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern und die Ressourcen- und Energieeffizienz zu steigern.

### **Reduzierung der Treibhausgasemissionen**

- Wir sind bestrebt brennstoff- und prozessbedingte CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren oder zu vermeiden, wo immer dies technisch und wirtschaftlich möglich ist. Hierzu stehen verschiedene Maßnahmen im Fokus unseres Handelns, u.a. die Steigerung der Energieeffizienz im Rahmen der Brennprozesse, die Substitution von fossilen Brennstoffen durch sekundäre Brennstoffe mit Biomasseanteilen oder die Nutzung von sekundären Rohstoffen mit einem geringeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck.
- Wir sind bestrebt, innovative Zement-, Kalk- und Mörtelprodukte mit einem geringeren CO<sub>2</sub>-Lebenszyklus-Fußabdruck zu entwickeln und zu vermarkten. Bis spätestens 2050 sollen ausschließlich klimaneutrale Zement-, Kalk- und Mörtelprodukte angeboten werden.
- Wir streben eine nachhaltige Transportlogistik an, indem Transportwege effizient gestaltet, Leerfahrten vermieden und Transportmittel durch eine optimale Routenplanung angemessen ausgelastet werden.

### **Steigerung der Ressourcen- und Energieeffizienz**

- Wir setzen bei der Auslegung und Verbesserung von Anlagen, Prozessen und Gebäuden in Bezug auf Ressourceneinsatz und Energieeffizienz einen Schwerpunkt.
- Wir bauen ressourceneffiziente Produktionsmethoden kontinuierlich weiter aus.
- Wir investieren in energieeffizientere Technologien, wo immer wirtschaftlich und ökologisch machbar. Denn Investitionen in energieeffizientere Technologien ermöglichen eine ganzheitliche Effizienzsteigerung auf Unternehmensebene. Hierzu wird eine systematische Erfassung der Art und Menge der genutzten

Energien sowie eine regelmäßige Bewertung der energieintensiven Anlagen und Prozesse durchgeführt.

- Wir fördern die Kreislaufwirtschaft, z.B. durch Nutzung von Sekundärrohstoffen in der Zementherstellung.
- Wir streben an, den Anteil an erneuerbaren Energien an unserem Gesamtenergieverbrauch stetig zu erhöhen.
- Wir treiben innovative Maßnahmen zum Schutz von Mensch und Umwelt voran. Dabei berücksichtigen wir Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und zum schonenden Einsatz von Ressourcen bei allen unternehmerischen Aktivitäten und prüfen den Einsatz von alternativen Technologien. Dabei gilt es unter Berücksichtigung unseres Umfeldes Umweltbelastungen zu verhindern bzw. auf ein mögliches Mindestmaß zu reduzieren.
- Wir stellen unseren Kunden nachhaltige Produkte, die in Lebensdauer, Funktion und Leistung kontinuierlich verbessert werden, bereit.

#### **Umsetzung und Monitoring**

- Wir verpflichten uns gemäß der Normen DIN EN ISO 14001 und 50001 ein zertifiziertes Umwelt- und Energiemanagementsystem zu betreiben und weiterzuentwickeln.
- Wir beziehen in die Umsetzung der Klimaschutzpolitik unsere Mitarbeiter ein und sensibilisieren für die Themen „Energie“, „Ressourcen“ und „Klima“, um unsere Energie-, Ressourcen- und Klimapolitik aktiv zu gestalten.
- Wir werden unsere Maßnahmen und Fortschritte der Energie- und Klimarichtlinie regelmäßig erheben, messen und evaluieren, um die Wirksamkeit unserer Maßnahmen beurteilen zu können.

Zement- und Kalkwerke Otterbein

Großenlüder-Müs, 01.11.2024



Die Geschäftsleitung